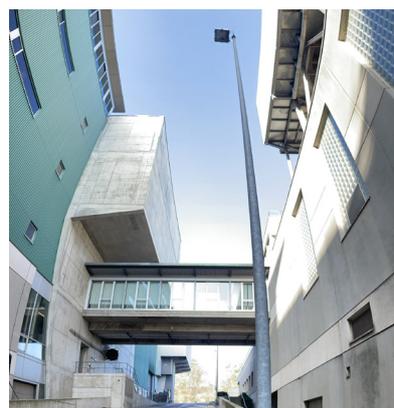
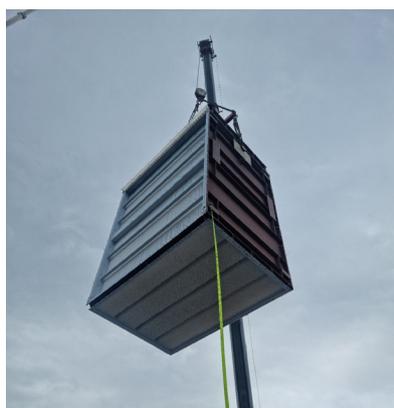
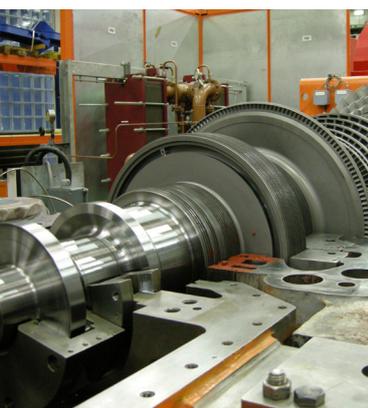




Werk für Thermische Verwertung der Abfälle (WTVA)



Ihre Abfälle, eine Energiequelle !



Inhaltsverzeichnis

Seite

Mitteilung des Präsidenten und des Direktors	4
1. Struktur des Unternehmens	6
Verwaltungsrat	
Geschäftsleitung	
Die Teams	
Organigramm und Personal	
2. Statistiken	10
Abfälle - KVA	
Klärschlamm - SVA	
Verwertbare Metalle	
3. Rückstände	12
Rückstände aus der Wasseraufbereitung	
Zusammenfassung aller Rückstände	
4. Betrieb	13
Wichtige Betriebsfakten	
Energien	
Lagerbestände	
Geführte Besichtigungen	
5. Umwelt, Gesundheit & Sicherheit	16
6. Umgesetzte Projekte	20
7. Jahresrevision	22
KVA	
Wasseraufbereitung und Rauchgasreinigung	
Energieerzeugung	
Schlackenaufbereitung	
SVA	
8. Jahresrechnung	25
Bilanz	
Erfolgsrechnung	
Geldflussrechnung	
Sachanlagevermögen	
Anhang zur Jahresrechnung	
Erläuterung zur Jahresrechnung	
Ausserbetriebliche Operationen	
Risikoanalyse	
Antrag zur Gewinnverwendung	
Genehmigung des Verwaltungsrates und der Geschäftsleitung	
9. Informationen, Aktionariat, Grafiken	33
10. Bericht der Revisionsstelle	36
11. SAIDEF setzt sich für die Kollektivität ein	39

Impressum

SAIDEF AG, Route de Châtillon 70
1725 Posieux
+41 26 409 73 33
info@saidef.ch
www.saidef.ch

Übersetzung:
Eliane Gomonet
SAIDEF AG
Flavio Bettoni (B+T Engineering AG)

Konzept und Gestaltung:
Sarah Bachmann - SAIDEF AG
Auflage: elektronisch

Deckblatt und Abbildungen :
SAIDEF AG
Pixabay
Canva

Mitteilung des Präsidenten des Verwaltungsrates und des Direktors



Im Jahr 2021 hat die SAIDEF ihr 20. Betriebsjahr absolviert!

20 Jahre, dies war auch zugleich die Gelegenheit, unsere Strategie und unsere zukünftigen Ziele zu überprüfen, und davon gibt es einige.

Stetig müssen wir die Zukunft unseres Werkes, des Marktes, der Energiewelt und unseres Abfalls neu definieren. Gestützt auf diese Feststellungen befasste sich der Verwaltungsrat mit der Strategie 2020-2025, einer Strategie, die auf eine bessere Beherrschung unserer vor- und nachgelagerten Wertschöpfungskette ausgerichtet ist. Wir werden die Gemeinden stärker bei der Abfallbewirtschaftung unterstützen, die Deponierung unserer Rückstände kontrollieren und das Unternehmen bei seinen Bemühungen um eine CO₂-Reduzierung neu ausrichten. Dies sind unsere Herausforderungen der nachhaltigen Entwicklung, die uns in den nächsten Jahren beschäftigen werden.

Nachstehend werden die wichtigsten Entwicklungen im Jahr 2021 erläutert.

Trotz der strikten Einhaltung der Gesundheitsmassnahmen im Unternehmen wurde ein Teil der Mitarbeitenden mit COVID-19 infiziert. Die im Dreischichtbetrieb arbeitenden Teams und den reibungslosen Arbeitsablauf des Werks wurden dadurch glücklicherweise nicht beeinträchtigt.

Die Krise hatte keine Auswirkung auf die Abfallzufuhr, welche stabil blieb. Der Abfallmarkt bleibt jedoch angespannt, aber die SAIDEF achtet ständig darauf, frühzeitig zu handeln, um ihre Versorgung zu sichern. Es ist allerdings zu beachten, dass die Schlammzufuhren ausserhalb des Einzugsgebiets zugenommen haben.

Aus technischer Sicht haben wir ein Werk, welches zwar sicherlich in die Jahre kommt, aber völlig funktionsfähig ist. Wir bewegen uns auf eine Situation zu, in der die bestehende Anlage im Zuge unseres Schuldenabbaus

schrittweise erneuert wird, wodurch wir unser Eigenkapital wieder öffnen können, um die Zukunft unserer Anlagen in den nächsten Jahren besser anzugehen, damit wir Ihnen einen möglichst tiefen Preis pro Tonne garantieren können.

Aufgrund der Tatsache, dass sich die Freiburger Deponie, die unsere Schlacke sowie unsere SVA-Asche aufnimmt, schneller als erwartet füllte, und nach der Ankündigung dieser Deponie, dass sie die betreffenden Rückstände ab dem 01.01.2022 nicht mehr annehmen würde, stand die SAIDEF vor einer grossen Herausforderung. Eine andere Deponie für die Entsorgung ihrer Schlacke zu finden, was zusätzliche Transport- und Deponiekosten für die nächsten 5 Jahre zur Folge haben wird, welches eine Preiserhöhung von CHF 5.00/Tonne für die Kunden zur Auswirkung hat.

Dank einer rigorosen Finanzverwaltung können wir einen positiven Abschluss verzeichnen, das uns ermöglicht, einen Reservefond, welcher für das Projekt GastroVert bestimmt ist und sich in unseren Gemeinden entwickeln wird, zu bilden.

Abschliessend ist festzuhalten, dass dieses zweite Jahr der Pandemie für jeden Einzelnen belastend war. Die SAIDEF konnte sich jedoch auf ihr Mitarbeitenden verlassen, die täglich präsent waren, auf sein Management, das sich dafür einsetzte, dass der Betrieb unter den besten Bedingungen weiterlief, und auf seinen Verwaltungsrat, der sich engagiert und sich für die Zukunft unserer WTVA einsetzt, wofür wir jedem Einzelnen danken möchten.

Unseren Aktionären gilt unser herzlicher und aufrichtiger Dank für das erneute Vertrauen sowie den Behörden, Partnern und Kunden für die treue Zusammenarbeit

Claude Gremion

Präsident des
Verwaltungsrates

Albert Bachmann

Direktor



1. Struktur des Unternehmens

Verwaltungsrat



von links nach rechts

Pascal Florio	Mitglied, Vertreter der Freiburger Gemeinden
Dominique Zamofing	Mitglied , Gemeindepräsident von Hauterive, Vertreter der Sitzgemeinde
Etienne Ruegg	Mitglied, Vertreter des Kantons Waadt
Alfons Pillier	Vize-Präsident des Verwaltungsrates , Gemeinderat von Plaffeien, Vertreter der Freiburger Gemeinde
Dominique Butty	Mitglied, Gemeinderat von Vuisternens-devant-Romont, Vertreter der Freiburger Gemeinden
Didier Castella	Mitglied, Staatsrat, Direktor der Institutionen und der Land- und Fortwirtschaft, Vertreter des Kantons Freiburg
André Jomini	Mitglied, Vertreter der Gemeinden der Waadtländer Broye
Claude Gremion	Präsident des Verwaltungsrates, Vertreter Groupe E AG
Christophe Joerin	Mitglied, Dienstchef des Amts für Umwelt, Vertreter des Kantons Freiburg
Alain Sapin	Mitglied, Direktor elektrische Energie, Groupe E AG, Vertreter Groupe E AG
Albert Bachmann	Direktor
Jérôme Romanens	Mitglied, Asset Manager, Direktion elektrische Energie, Groupe E AG, Vertreter Groupe E AG
Sabrine Unternährer Huideg	Sekretärin, Nicht-Mitglied des Verwaltungsrates, Abteilungsleiterin Verwaltung, SAIDEF AG

Der Verwaltungsrat hat sich im vergangenen Jahr zu 6 Sitzungen zusammengefunden.

Die Teams

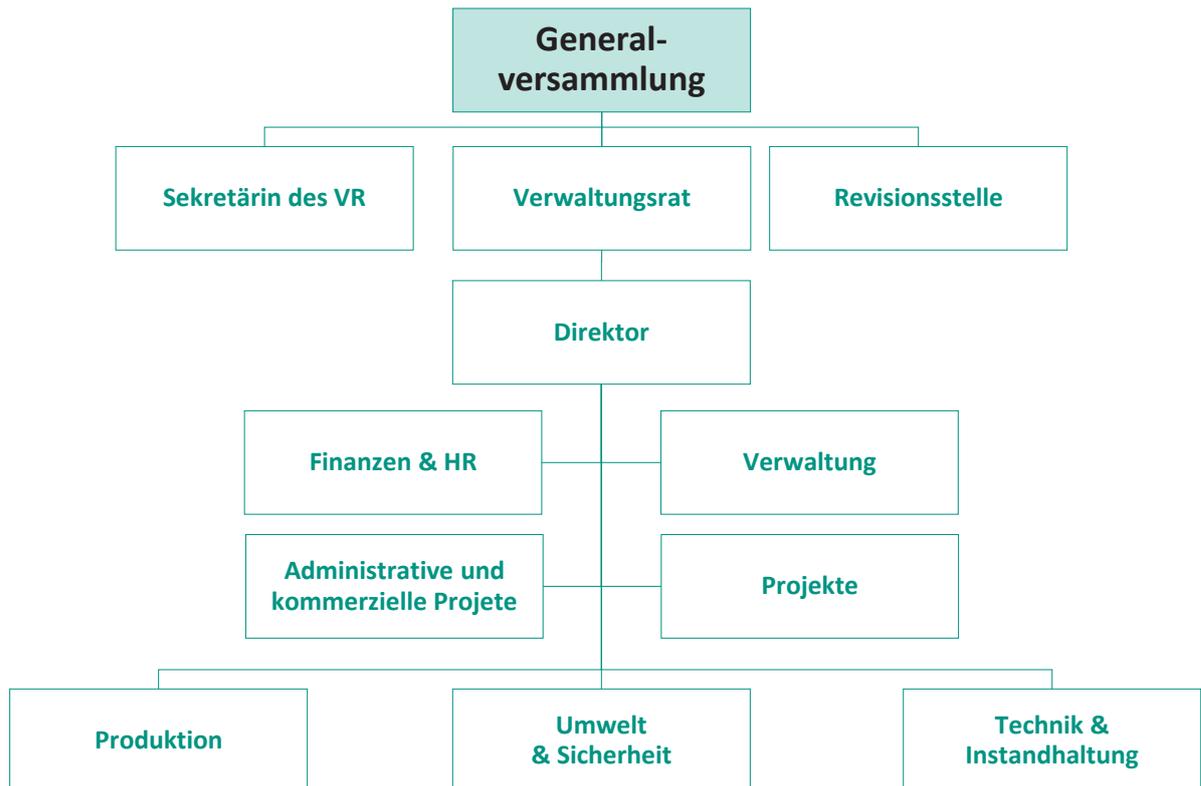
Technik & Instandhaltung, Produktion



administrative Dienste



Organigramm



Personal

Direktion	1
Finanzen & HR	1.5
Verwaltung mit einer Lehrenden	4
Projekte	2.4
Umwelt & Sicherheit	2.5
Technik & Instandhaltung	14
Produktion	20.6
Total Arbeitsplätze am 31.12.2021	46

Seit September 2015 ist SAIDEF ebenfalls Lehrbetrieb



2. Statistiken

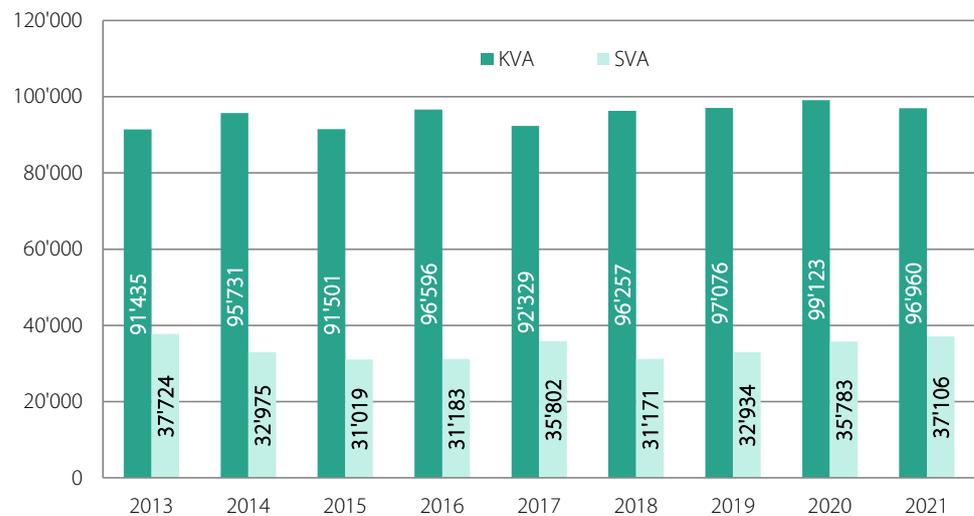
Abfälle - KVA

	Tonnen	%
Gesamtanlieferungen	96'960	100.0
Siedlungsabfälle der Gemeinden		
Gemeinden FR	50'151	
Gemeinden VD	8'074	
Gemeinden BE	45	
Total	58'270	60.1
Anlieferungen aus Industrie und von Privaten		
Andere Abfälle (Siedlungs-, Bau- und Industrieabfälle)	38'690	39.9
Total	38'690	39.9
Verbrennung	95'182	
Umleitung in andere Werke	437	

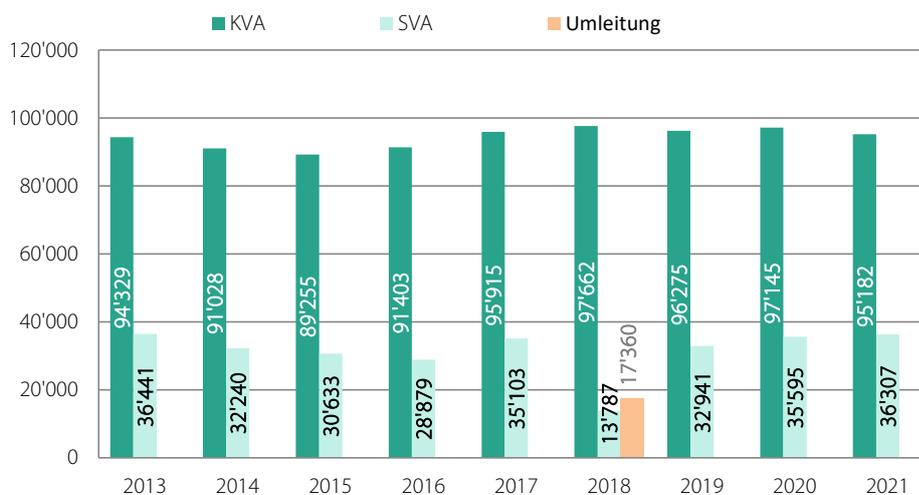
Klärschlamm - SVA

	Tonnen	%
Gesamtanlieferungen	37'106	100.0
Einzugsgebiet		
ARA FR	23'721	
ARA VD	3'403	
ARA BE	1'848	
Total	28'972	78.1
Ausserhalb des Einzugsgebiets		
Anlieferungen von ARA, die ausserhalb des Einzugsgebiets von SAIDEF liegen	8'134	21.9
Total	8'134	21.9
Verbrennung	36'307	
SVA	36'298	
KVA	9	
Umleitung in andere Werke	124	

Anlieferungen KVA - SVA in Tonnen



Verbrennung KVA - SVA in Tonnen



Verwertbare Metalle

Die Menge an zurückgewonnenen Metallen beläuft sich auf **2'484** Tonnen und entspricht 2,61 % der Gesamtmenge der verbrannten Abfälle.

Wiedergewonnene Metalle

Metallart	Menge (Tonnen)	Anteil (%)
Kalzinierte Eisenmetalle	1'952	11,87 % der Schlacken
Nichteisenmetalle	484	2,94 % der Schlacken
Nichtkalziniertes Altmetall (vorsortiert)	24	
Zink	24	

Total **2'484** Tonnen

3. Rückstände

Rückstände aus der Wasseraufbereitung

Rückstände aus der Reinigung von KVA-Flugasche und der Abwasserbehandlung werden entwässert und zu einer Wiederaufbereitungsanlage transportiert. 2021 wurden somit **746** Tonnen Hydroxidschlamm verarbeitet. Insgesamt repräsentieren diese Hydroxidschlämme 0,78 % der in der KVA verbrannten Abfälle.

Zusammenfassung aller Rückstände

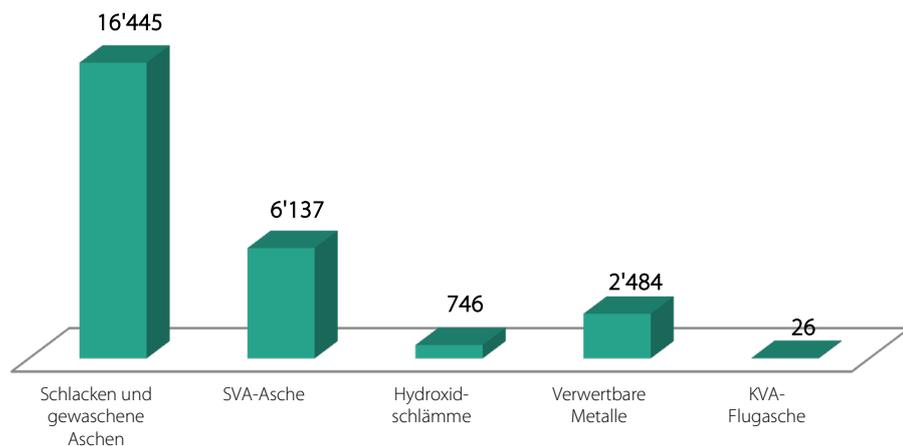
Feuchten SVA-Aschen sowie Schlacken wurden in der bioaktiven Deponie Châtillon in Posieux entladen.

Gesamtrückstände: **25'838** Tonnen, d.h. 19,65 % der verbrannten Tonnen, davon 2'484 Tonnen Wertstoffe.

CO₂-Ausgleich

Durch die Rückgewinnung von Metallen spart das Unternehmen 5'336,41 Tonnen CO₂-Äquivalente ein.

Rückstände 2021 in Tonnen



Entwicklung der Rückstände in Tonnen



4. Betrieb

Wichtige Betriebsfakten

	KVA	SVA	Turbogenerator
Betriebsstunden	8'176	7'982	8'073
Jahresstunden 2021	8'760	8'760	8'760
Jährliche Auslastung	93,33 %	91,12 %	92,16 %
Betriebsstunden der KVA			8'176
Jährliche Auslastung im Verhältnis zu den Betriebsstunden des KVA-Ofen			98,74 %

Energien in MWh

Produktion

- von Wärme	89'487
- von Strom	70'439

Lieferung

- von Wärme	88'546
- von Strom	55'475

Lagerbestände in Tonnen

Abfälle - KVA

- Bunker	7'906
- Ballen	2'347

ARA-Klärschlämme - SVA

	263
--	-----

Nichteisenmetalle

	94
--	----

CO₂-Ausgleich

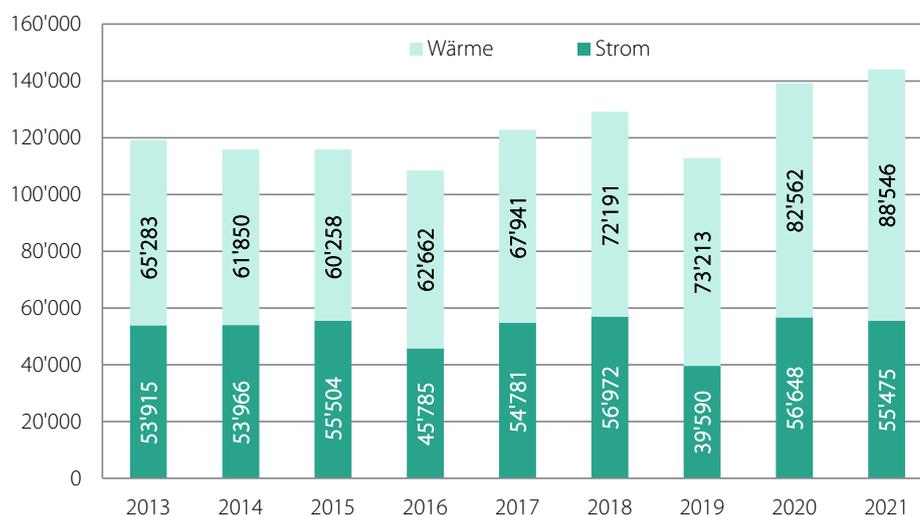
Durch die Wärmeversorgung spart das Unternehmen

19'861 Tonnen CO₂-Äquivalente ein

Durch die Stromversorgung spart das Unternehmen

1'010 Tonnen CO₂-Äquivalente ein

Energieversorgung in MWh



Geführte Besichtigungen

Auch in diesem Jahr haben die Anordnungen des BAG (Covid-19) die Führungen beeinträchtigt, da diese dem Kulturbereich Museen gleichgestellt wurden.

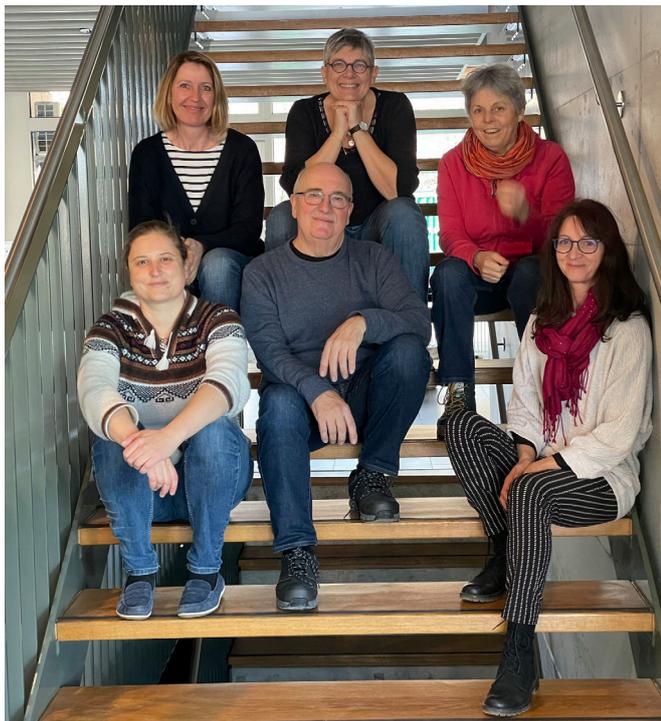
Die zu Beginn des Jahres eingestellten Führungen konnten ab dem 1. März 2021, mit einigen Anpassungen, gemäss den vorgeschriebenen Anforderungen des BAG, wieder aufgenommen werden.

Somit wurde das SAIDF Werk im Jahr 2021 von **307** Besuchern besichtigt; normalerweise sind es fast 2'000.

Sind Sie Lehrer/in und möchten Ihre **Schüler** sensibilisieren? Möchten Sie etwas mit Ihren **Kollegen/innen** unternehmen? Ist ein Ausflug mit Ihrem **Club** geplant?

Was auch immer der Grund ist, SAIDF empfängt Sie **kostenlos** und nach Terminvereinbarung ab dem 8. Lebensjahr.

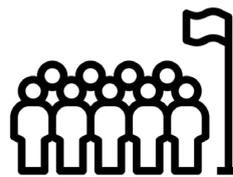
Unser Führungsteam freut sich, Sie durch unser WTVA führen zu dürfen !



1. Reihe, von links nach rechts:
Karin Bourqui, Felix Kolly, Lucienne Broillet Collin

2. Reihe, von links nach rechts:
Clarisse Mühlemann Bee, Pascale Larcher,
Isabelle Baeriswyl Boschung

Für weitere Auskünfte: **026 409 73 33**
oder www.saidef.ch



307
Besucher



38 %
Ausbildung



33 %
Firmen



29 %
Clubs/Vereine/usw.



72 %
Freiburger



28 %
ausserhalb
des Kantons Freiburg



93 %



7 %



5. Umwelt, Gesundheit & Sicherheit

Umwelt

Jedes Jahr, bis Ende März, unterbreitet SAIDEF dem AfU einen detaillierten Bericht über folgende Bereiche:

- Materialflüsse (Input, Output, Entsorgung, Rückstände, Energie)
- Betrieb
- Umwelt (Rückstände, Luft, Wasser aus der KVA und SVA)
- Interne Organisation (Weiterbildungen)
- Betriebsjournal (Unfälle, Brände, usw.)
- Rapporte verschiedener Bereiche

Den verschiedenen Sektionen des AfU (Abfall, Luft, Wasser) werden die Messresultate zu Gas- und Wasseremissionen monatlich übermittelt.

Zweimal jährlich führt das AfU in Begleitung der Verantwortlichen von SAIDEF vor Ort Betriebskontrollen durch, bei denen die in diesen Berichten formulierten Daten und Werte analysiert und kontrolliert werden.

Darauf folgt eine Liste der zu verrichtenden Arbeiten für die grösstmögliche Optimierung und Konsolidierung der definierten Werte. Ziel ist es, noch bessere Werte zu erreichen als jene, die gesetzlich vorgeschrieben sind. Die Verbesserungen müssen wirtschaftlich tragbar sein.

Die dreijährlichen Messungen wurden im 2020 durchgeführt.

MetExSlag Projekt

2021 startete die Universität Bern im Auftrag des Bundesamtes für Umwelt (BAFU) ein Projekt über die Effizienz der Schlackensortierung in verschiedenen KVA der Schweiz. Das Ergebnis dieses Projekts zeigt, dass die in unserer Anlage eingesetzte SELFRAG-Anlage eine sehr feine Sortierung unserer Schlacke (Eisen- und Nichteisenmaterialien sowie Inertstoffe) ermöglicht.

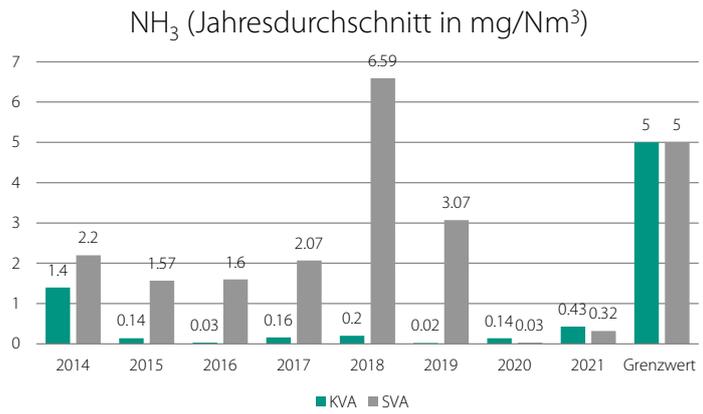
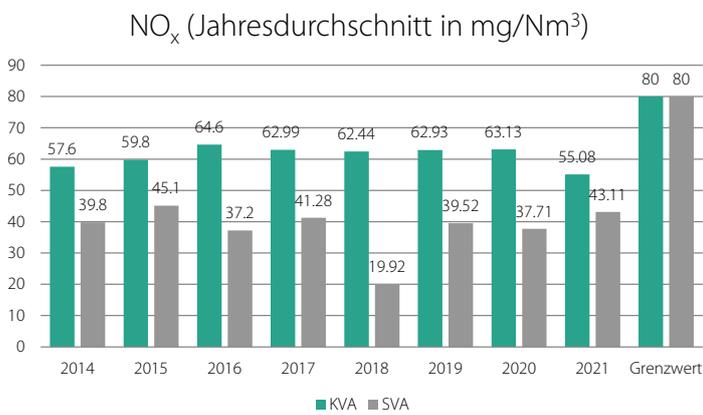
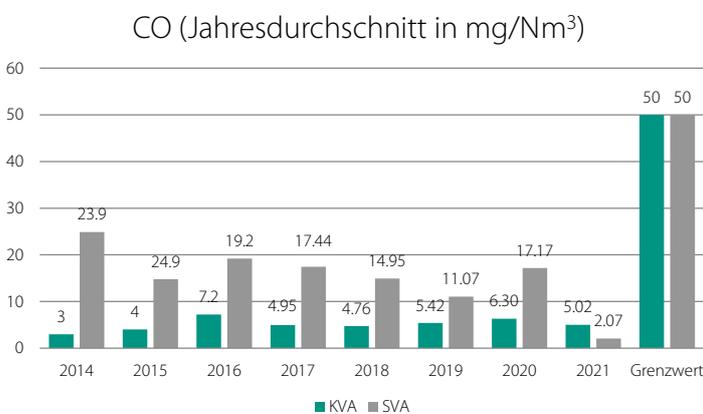
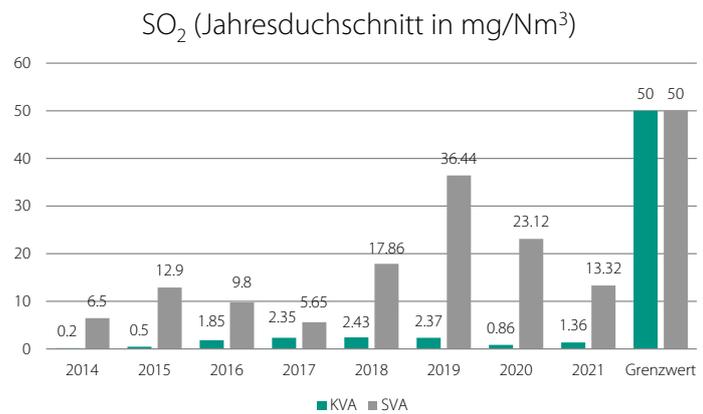
Kontrolle der Radioaktivität

Ab 2021 hat SAIDEF gemäss den geltenden Normen die Radioaktivitätskontrolle in Betrieb genommen.



Die Aufsichtsbehörde von SAIDEF in Sachen Einhaltung und Umsetzung der ökologischen Grenzwerte ist das Amt für Umwelt des Kantons Freiburgs (AfU)

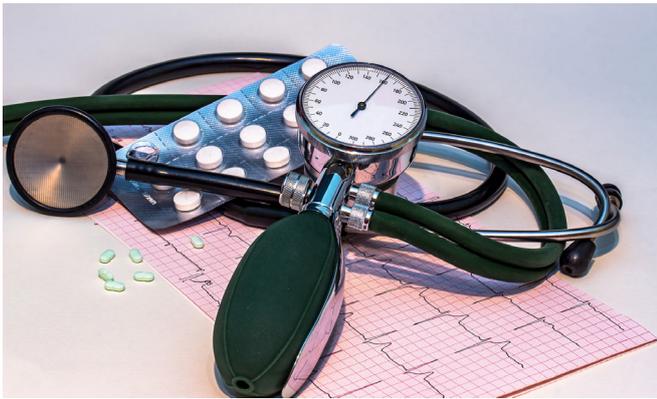
Jahresdurchschnittswerte von Abgasen aus den KVA- und SVA-Kaminen



Gesundheit & Sicherheit

Gesundheit

Gemäss geltendem Recht, den SUVA- und ASI-Vorschriften (KVA-Branchenlösungen) zufolge, wird das Betriebspersonal von einem Betriebsarzt betreut. Je nach Bedarf werden die Mitarbeiter bei ihrem Eintritt geimpft und regelmässigen Kontrollen und medizinischen Analysen unterzogen, um unter anderem den Gehalt von Schwermetallen in ihrem Organismus zu überwachen.



Zudem verfügt SAIDEF am Firmenstandort über einen eigenen Sicherheitsdelegierten und Sicherheitsbeauftragten, der der internen Abteilung Umwelt & Sicherheit angehört und diesen äusserst wichtigen Sektor vervollständigt.

Wer Sicherheit sagt, versteht darunter eine obligatorische und konsequente Kontrolle. Eine Arbeitsgruppe aus Vertretern verschiedener Instanzen, d.h. der SUVA, dem Amt für Arbeitsmarkt (AMA), Arbeitsmedizinern, der Groupe E und SAIDEF, trifft sich im Verlauf des Jahres regelmässig, um optimale Ergebnisse bezüglich der Sicherheitsnormen zu erreichen und gegebenenfalls zu verbessern. Die Arbeitsgruppe hat im 2021 **zwei** Sitzungen abgehalten.

Im Jahr 2021, wurden **4** Berufsunfälle verzeichnet, darunter **3** Bagatellfälle ohne Arbeitsunterbrechung und **einen** Unfall mit einer Arbeitsunterbrechung von mehr als drei Tagen.

Sicherheit

Die Sicherheitskontrollen auf dem Gelände der SAIDEF werden von der Abteilung Sicherheit, Qualität und Umwelt (SQU) der Groupe E durchgeführt, die vertraglich von SAIDEF mit dieser Aufgabe beauftragt ist. **23** Kontrollen vor Ort wurden durchgeführt, davon **14** während der Jahresrevision der Anlagen der KVA/SVA, die zwischen dem 30. August und dem 17. September 2021 stattfand.

Zwischenfälle

Am 18. Januar, am 27. Mai, am 9. und 14. Juli und am 29. November kam es zu Bränden auf den Förderbändern zwischen dem neuen und dem alten Bunker. Die Brandmeldeanlage funktionierte bei jedem Ereignis und das Feuer konnte rasch unter Kontrolle gebracht werden.





6. Umgesetzte Projekte

Detektionsportal für Radioaktivität

Um die Anforderungen des Bundesamtes für Gesundheit (BAG) zu erfüllen, wurden an den Ein- und Ausgangswagen Detektionsportale zur Erkennung von Radioaktivität installiert. Die radioaktive Strahlung des gesamten Inputs und der Rückstände wird automatisch gemessen.



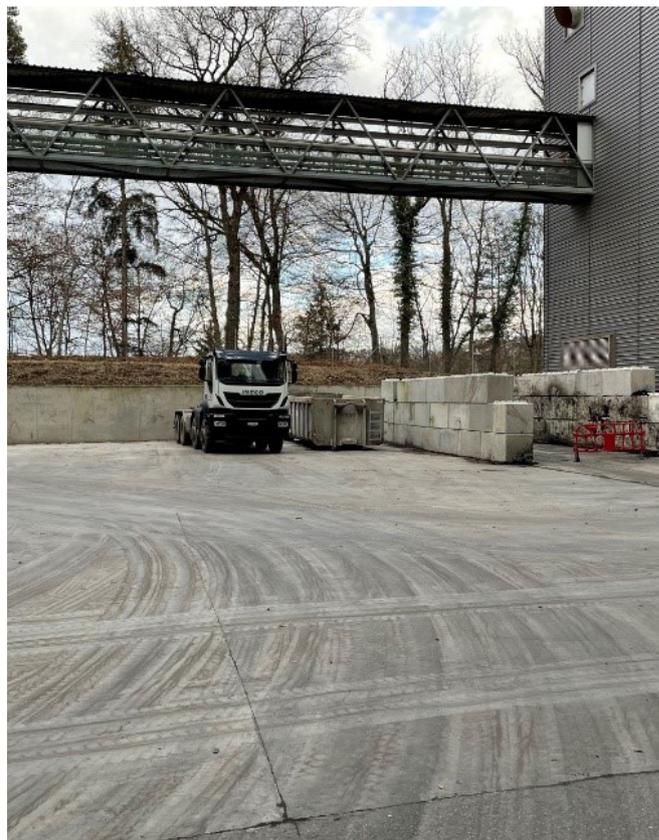
Die Grenzwerte für Alarmer wurden auf das Doppelte der natürlichen Radioaktivität auf dem Gelände festgelegt. Im Falle eines Alarms werden die Verkehrsschranken verriegelt und der Abfall nach einem vom BAG genehmigten Verfahren verarbeitet.



Einrichtung und Erweiterung von Lagerplätzen

Der Platz, welcher sich zwischen dem SVA- und dem Energieerzeugungsgebäude befindet, ist bei der Sanierung der SVA im Jahr 2018 beschädigt worden. Ein neuer Betonbelag wurde für die Zwischenlagerung von gebündeltem Abfall und ARA-Schlamm errichtet. Durch den Bau einer Stützmauer konnte die verfügbare Fläche leicht vergrössert werden.

Die Schlammlieferungen sind manchmal unregelmässig und die begrenzte Lagerkapazität der beiden Silos führte dazu, dass wir einige Lieferungen ablehnen mussten. Ein eigenes Lagerfach für Schlamm konnte mit Hilfe von Betonelementen eingerichtet werden. Seine Grösse kann leicht an die jeweiligen Bedürfnisse angepasst werden.



Der Platz hinter der SVA-Überdachung wurde ebenfalls umgebaut und für die Lagerung von Transportbehältern vergrössert. Die Vergrösserung konnte durch die Bebauung der Fläche zwischen der SVA-Überdachung und dem «Chemin de la Pila» sowie durch die Beseitigung des Erdhügels am Ende des Geländes erreicht werden.

Der neue Abwasseranschluss an die Pumpstation und die Verlegung des Probenehmers wurden ebenfalls zeitgleich durchgeführt. Der Zugang vom «Chemin de la Pila» wurde verlegt, um das Gefälle zu verringern. Mit dem Wiedererrichten des Zauns und dem Einsetzen eines neuen Tors sind die Arbeiten nun abgeschlossen.



Dieses Upgrade umfasste folgende Arbeiten:

- Ersetzen beider Server
- Austausch des Datenspeicherservers (NAS)
- Erneuerung der im Jahr 2014 installierten Arbeitsplätze
- Migration des Betriebssystems auf Windows 10
- Migration der ABB 800xA Software auf die Version SV6.1
- Migration der PGIM-Historie auf die Version SPH V3.1

Aufrüstung der Aufsicht

Die Überwachungssoftware ABB 800xA der KVA wurde im Jahr 2014 installiert. Die Linie zur Verbrennung von ARA-Schlamm (SVA) wurde bei der Sanierung 2018 auf dieses System übertragen. Um eine störungsfreie Verfügbarkeit der Anlage zu gewährleisten, war ein Upgrade erforderlich.

Um das Risiko von Betriebsunterbrüchen so gering wie möglich zu halten, wurde der Grossteil der Arbeiten während der Revision durchgeführt. Dennoch konnte dank der Redundanz des Systems und einer guten Planung der Arbeiten die Verfügbarkeit der Anlage, während der gesamten Arbeiten, aufrechterhalten werden.



7. Jahresrevision - 30.08. bis 17.09.2021

Aufgrund der positiven Erfahrungen, wird die Zusammenarbeit mit dem externen Unternehmen, welches auf die Wartung und Instandhaltung von Verbrennungsanlagen spezialisiert ist, fortgesetzt.

In diesem Jahr kamen zu den üblichen präventiven Wartungsarbeiten noch einige zusätzliche Arbeiten hinzu, welche notwendig waren, um einen reibungslosen Betrieb für das kommende Jahr zu gewährleisten.

KVA

- **Ofen:** Es wurde eine umfassende Kontrolle der Ausmauerungen und der feuerfesten Steine des Ofens durchgeführt. Beschädigte Elemente wurden ausgetauscht und alle Fugen erneuert.

Die Klappe in der Zuführschurre, welche den Ofen bei Problemen vom Abfallbunker isoliert, wurde ausgetauscht. Da das Blech sehr dünn geworden war, wurde die Gefahr zu gross, dass sie beim Schliessen brechen könnte und es zu einem Rückbrand hätte kommen können. Dies hätte einen Bunkerbrand verursachen können.

Die Verschleissplatten des Einfülltrichters wurden ausgetauscht.

- **Hydraulikgruppe der Feuerung:** Diese wurde komplett revidiert. Der Zylinder der Zuführung der Laufbahn 1, die drei Antriebszylinder des Rostes sowie die 7 Zylinder des Primärluftsystems wurden ausgetauscht.



Zugangsklappen unter den Rost

Die 24 Zugangsklappen für die Feinasche unter dem Rost der Feuerung wurden ersetzt, um die Dichtheit des Systems zu gewährleisten und so eine optimale Regulierung der Primärluftzufuhr zu ermöglichen.



Einfülltrichter mit neuen Verschleissplatten

- **Heizkessel:** Bei der Druckprüfung vor dem Hochfahren des Ofens wurde ein Leck am Überhitzer 2 des Kessels festgestellt. Die entsprechenden Rohre konnten abgeblindet werden. Die erforderlichen grossen Sanierungsarbeiten werden in der Revision 2022 durchgeführt.
- **Fallschacht Entschlacker:** Nachdem im Jahr 2020 die Wandstärken des Fallschachtes gemessen worden waren, wurde beschlossen, diesen vollständig zu ersetzen.
- **Vibrorinne:** Die Vibrorinne am Austritt des Entschlackers verteilt und homogenisiert die Schlacke vor dem Förderband, welches diese der Schlackenaufbereitung zuführt. Nachdem ein extremer Verschleiss festgestellt worden war, wurde der doppelte Boden der Vibrorinne mit Hardox-Stahlblechen erneuert (abriebfest).
Ausserdem wurden die Abluftleitungen des Entschlackers und der Vibrorinne erneuert.
- **Brennstoffgreifer:** Der jährliche Stillstand ermöglicht auch die Überholung der beiden Greifer, die zum Beladen des Einfülltrichters verwendet werden. Dies erforderte eine aufwendige Organisation, denn neben den Revisionsarbeiten mussten die Kehrriechtanlieferungen trotzdem vom Kranführer gemanagt werden können. Der Austausch der Verschleissplatten erforderte den Einsatz eines Krans und schliesslich wurden am Greifer 1 auch die vier Wiegezellen, mit denen das Gewicht des verbrannten Kehrriechts ermittelt wird, von einer Spezialfirma zeitgleich ausgetauscht.

Wasseraufbereitung und Rauchgasreinigung

- **Rauchgaswärmetauschers (Gas/Gas):** Nach einer ausführlichen Inspektion im Jahr 2021 wurde empfohlen, den Gas/Gas-Wärmetauscher auszutauschen, da das Risiko eines Bruchs eines Rohres und damit verbundenen Emissionen hoch war. Die Arbeiten erstreckten sich über die gesamten drei Wochen, wobei grosse Mittel eingesetzt wurden, um die fristgerechte Fertigstellung zu gewährleisten.
- **Elektroschränke des Elektrofilters:** Da diese veraltet waren, wurden sie durch eine neue Generation ersetzt.



Elektroschränke

- **Feld 2 des Elektrofilters:** Austausch eines Moduls.
- **Pumpen:** Wie jedes Jahr revidierte das interne Team alle Pumpen, die für den reibungslosen Betrieb der Wasser- und Rauchgasreinigung erforderlich sind.
- **Wäscher:** Das Innere des G1-Wäschers wurde komplett revidiert. Die Abnutzung war so stark, dass das Tageslicht durch die Wände hindurch wahrnehmbar war. Der Rest der Einrichtung wurde gründlich überprüft und revidiert.



Innenansicht des instandgesetzten Wäschers G1

- **Textilkompensatoren der Rauchgasleitungen:** Diese wurden ebenfalls kontrolliert, um sicherzustellen, dass diese bis zur nächsten Revision dicht bleiben. Drei Kompensatoren mussten ausgetauscht werden.

Energieerzeugung

Die jährliche Kontrolle der Dampfturbine und des Turbogenerators wurde von den Anlagespezialisten durchgeführt.

Schlackenaufbereitung

- **Anlage-Optimierung:** Um das System zur Materialfragmentierung zu verbessern, wurden die Elektroden und die Spülungen von diesen angepasst.
- **Filterpressen:** Bei den Filtern wurde eine grosse Revision des Hydraulikaggregats durchgeführt.
- **Fördereinrichtung:** Sie wurden alle kontrolliert. Das Förderband 105 erforderte einen grossen Eingriff. Die Antriebstrommel und das Band mussten ersetzt werden.



neue Antriebstrommel

- **Siebanlage:** Das Dreischicht-Schüttelsieb ist eines der am stärksten beanspruchten Elemente in der Schlackenaufbereitung. Es mussten alle drei Siebe sowie die Silent Blocks ausgetauscht werden.



gereinigte Siebmaschine, ohne Siebe

- **Waschtiger (Anlage zur Entfernung von unverbrannten Stoffen):** Dieser wurde komplett zerlegt, um ihn zu reinigen und vollständig zu revidieren.
- **Redwave (optische Sortiersystem für Schlacke):** Dieser wurde revidiert und die Einstellungen wurden optimiert, um die Endsortierung von inerten Stoffen zu verfeinern.

SVA

- **Trockner:** Der äussere Mantel des Trockners war bei der Flanschverbindung nicht mehr dicht. Die Dichtung musste ausgetauscht werden. Für die schweren Lasten wurde eine Spezialfirma beauftragt. Der Mantel wiegt ca. 12 Tonnen,



Rotor des Trockners mit Paddel

Die Streich-Paddel wurden dieses Jahr mit Hilfe eines Trockensystems gereinigt, anstatt zu waschen. Die entfernten Ablagerungen bleiben dadurch trocken und können einfach zusammengewischt/abgesaugt werden. Alle Paddel wurden ausgetauscht und neu ausgerichtet.



Vorlagebehälter Schlammpumpe mit Schnecken

- **Wangen Pumpen:** Diese wurden komplett revidiert und die seitlichen Brückenbrecherschnecken mussten ersetzt werden, wie auch die Vorpressschnecke von Pumpe 2.
- **Gewebefilter:** Das gesamte Rauchgasfiltersystem wurde überprüft und überarbeitet. Das Wichtigste ist, dass die Leitungen absolut dicht sind, damit die rote Asche nicht austreten kann. Ausserdem wurden vom Lieferanten Optimierungen vorgenommen.
- **Schlammtransport:** Die gesamten Förderleitungen für den Schlamm werden mit Wasser gereinigt und anschliessend abgesaugt. Anschliessend wurde eine allgemeine Sichtprüfung des Schlammspeichersystems durchgeführt.



Umlenktopf in Schlammleitung

- **Schlamm Umlenköpfe:** Sie wurden so verändert, dass sie bei Verstopfungen leichter zu demontieren und zu reinigen sind.



zerlegte Schwing-Pumpe

- **Schwing Pumpen:** Die 2 Schwing-Pumpen bei der Schlammmanlieferung wurden komplett zerlegt und revidiert.
- **Lagerung des Schlamm:** Die Zylinder des Gleitrahmensystems für den Austrag wurden bei beiden Silos ebenfalls vollständig zerlegt und revidiert.

8. Jahresrechnung

Bilanz

	<u>Not.</u>	31.12.2021	31.12.2020
		CHF	CHF
Aktiven			
Flüssige Mittel		7'293'232	6'133'452
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen		0	
- Dritte		1'941'536	1'472'671
- Aktionäre		1'588'036	1'777'109
- Beteiligte		490'671	387'895
Übrige kurzfristige Forderungen		445	445
Aktive Rechnungsabgrenzungen		2'200	0
Bestände		124'108	173'558
Umlaufvermögen		11'440'228	9'945'130
Finanzanlagen	2.1.	135'000	125'000
Sachanlagen	1.1.	0	
- Mobilier / EDV / Fahrzeuge		528'277	683'132
- KVA - Einrichtungen / Gebäude / Strassen		51'428'653	54'985'257
- SVA - Einrichtungen / Gebäude		11'931'760	14'456'497
Anlagevermögen		64'023'690	70'249'886
TOTAL AKTIVEN		75'463'918	80'195'016
Passiven			
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen			
- Dritte		2'406'245	2'475'365
- Aktionäre		138'452	314'774
Andere Verbindlichkeiten	2.3.	0	500'000
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten		0	
- Dritte		204'438	216'432
Passive Rechnungsabgrenzungen		2'336'600	1'494'500
Kurzfristige verzinsliche Verbindlichkeiten	2.2.1.	0	7'000'000
Kurzfristige Rückstellungen		245'102	230'025
Total kurzfristiges Fremdkapital		5'330'838	12'231'096
Langfristige verzinsliche Verbindlichkeiten			
- Banken	2.2.2.	15'000'000	15'000'000
Rückstellungen		28'075'559	25'910'619
Total langfristiges Fremdkapital		43'075'559	40'910'619
Total Fremdkapital		48'406'397	53'141'715
Aktienkapital		27'000'000	27'000'000
Freiwillige Gewinnreserve			
- Gesetzliche Reserve		6'000	5'000
- Ergebnis aus Veräusserung eigenen Aktien		4'257	4'257
- Gewinnvortrag		81'564	71'269
- Jahresgewinn		4'220	11'295
Eigene Aktien	3.3.	-38'520	-38'520
Total Eigenkapital		27'057'520	27'053'301
TOTAL PASSIVEN		75'463'918	80'195'016

Erfolgsrechnung

Produktionserfolgsrechnung (Gesamtkostenverfahren)

	<u>Not.</u>	2021	2020
		CHF	CHF
Umsatz aus Abfällen		16'554'601	17'070'251
Umsatz aus Klärschlamm		5'970'926	5'807'463
Umsatz aus Stromerzeugung		3'205'097	3'259'694
Umsatz aus Wärmeerzeugung		863'044	1'112'149
Umsatz aus recyclebaren Abfällen		681'570	409'987
Sonstige Erträge		54'286	25'630
Ausfallrisiko bei Forderungen		465	439
Nettoerlös aus Lieferungen und Leistungen		27'329'989	27'685'613
Aufwand für Leistungen von Dritten		4'288'872	4'677'901
Kosten für Betriebsleistungen		4'493'459	4'772'208
Ausserordentliche Belastung für Betriebsleistungen		0	0
Aufwand für Betrieb der Anlagen		5'950'097	5'875'111
Bruttogewinn		12'597'561	12'360'393
Personalaufwand		1'321'464	1'424'492
Übriger betrieblicher Aufwand		2'567'768	2'138'760
Betriebliches Ergebnis vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen (EBITDA)		8'708'329	8'797'141
Abschreibungen	2.4.1.	7'739'512	7'939'272
Betriebliches Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT)		968'817	857'869
Finanzaufwand		85'940	231'574
Finanzertrag		0	0
Betriebliches Ergebnis vor Steuern		882'877	626'295
Ausserordentliche Abschreibung	2.4.2.	878'657	615'000
Jahresergebnis vor Steuern		4'220	11'295
Direkte Steuern		0	0
Jahresgewinn		4'220	11'295

Geldflussrechnung

	<u>Not.</u>	2021	2020
		CHF	CHF
Jahresgewinn		4'220	11'295
Abschreibungen/ Wertberichtigung auf Positionen des Anlagevermögens		8'618'169	8'554'272
Veränderungen Rückstellungen		2'180'017	659'839
Umbuchung erhaltene Bundessubventionen	1.2.	-1'255'355	-1'255'355
Veränderung kurzfristiger Forderungen		-335'318	1'176'570
Veränderung kurzfristiger Verbindlichkeiten (ohne Finanzverbindlichkeiten)		84'665	382'273
Geldfluss aus Betriebstätigkeit		9'296'398	9'528'893
Investitionen in finanzielles Vermögen		-10'000	-20'000
Investitionen in Sachanlagen		-1'126'617	-1'571'936
Desinvestitionen von Sachanlagen		0	0
Subvention		0	0
Geldfluss aus Investitionstätigkeit		-1'136'617	-1'591'936
Ergebnis aus Verkauf eigener Aktien		0	0
Eigene Aktien		0	0
Rückzahlung Verbindlichkeiten		-7'000'000	-10'000'000
Neue Verbindlichkeiten		0	0
Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit		-7'000'000	-10'000'000
Veränderung netto flüssige Mittel		<u>1'159'780</u>	<u>-2'063'043</u>
Fondsnachweis flüssige Mittel			
am 1. Januar		6'133'452	8'196'495
am 31. Dezember		7'293'232	6'133'452
Veränderung netto flüssige Mittel		<u>1'159'780</u>	<u>-2'063'043</u>

Sachanlagevermögen 2021

	Gebäude und Strassen KVA	Anlagen KVA	Erhaltene Bundessubvent.	Mobilgar. EDV und Fahrzeuge	Land	Gebäude SVA	Anlagen SVA	Total Sachanlagen
Anschaffungswert								
Stand per 31.12.2020	54'692'581	94'896'849	0	4'003'896	250'216	7'611'767	29'724'061	191'179'370
Zunahme 2021	0	954'080	0	106'208	0	0	66'329	1'126'617
Abnahme 2021	0	-352'772	0	0	0	0	0	-352'772
Stand per 31.12.2021	54'692'581	95'498'157		4'110'104	250'216	7'611'767	29'790'390	191'953'215
Kumulierte Abschreibungen								
Stand per 31.12.2020	23'440'490	63'881'773	0	3'320'764	0	2'796'396	20'082'934	113'522'357
Zunahme 2021	1'472'969	4'293'070	0	261'064	0	212'604	1'499'805	7'739'512
Abnahme 2021	0	-352'772	0	0	0	0	0	-352'772
Ausserordentliche Abschreibungen	0	0	0	0	0	0	878'657	878'657
Stand per 31.12.2021	24'913'459	67'822'071		3'581'828	0	3'009'000	22'461'396	121'787'754
Erhaltene Bundessubventionen								
Stand per 01.01.2020			7'532'126					7'532'126
Abnahme 2021			-1'255'355					-1'255'355
Stand per 31.12.2021			6'276'771					6'276'771
Nettobuchwert per 31.12.2021	29'779'122	27'676'086	-6'276'771	528'276	250'216	4'602'767	7'328'994	63'888'690

Anhang zur Jahresrechnung per 31. Dezember 2021

Angewandtes Rechnungslegungsrecht

Die vorliegende Jahresrechnung wurde in Übereinstimmung mit den Bestimmungen über die kaufmännische Buchführung des Schweizerischen Obligationenrechts (Art. 957 - 963b OR, gültig ab 1. Januar 2013) erstellt.

1. Informationen über die angewandten Buchführungsprinzipien

1.1. Sachanlagen

Sachanlagen werden zu ihrem Anschaffungspreis in der Bilanz eingetragen.

Alle Sachanlagen werden über die geschätzte Nutzungsdauer hin linear abgeschrieben:

- Mobiliar & Anlagen 8-20 Jahre
- Fahrzeuge 5-10 Jahre
- EDV & Bürotechnik 2-10 Jahre
- KVA - Einrichtungen 5-30 Jahre
- SVA - Einrichtungen 10-18 Jahre
- Gebäude & Ausseneinrichtungen 10-40 Jahre
- Schlackenaufbereitung 10 Jahre

1.2. Provision Anlageerneuerung

SAIDEF hat für die KVA-Tätigkeiten Subventionen erhalten. Die Gesellschaft amortisiert die erhaltenen Subventionen über 25 Jahre. Im Hinblick auf die Ersatzbeschaffungen der Anlagen, erneuert sie jährlich eine Ad-hoc-Provision durch eine ausserordentliche Zuweisung.

2. Angaben, Aufschlüsselungen und Erläuterungen zu Positionen der Bilanz und Erfolgsrechnung

2.1. Liste der Beteiligungen

	Aktienkapital	2021	2020
Aktien ISDS Oulens SA, 1377 Oulens-sous-Echallens			
Nennwert	200'000	10'000	10'000
Kapitalanteil		5 %	5 %
Stimmenanteil	10	10	10
Aktien CSC Déchets SA, 2720 Tramelan			
Nennwert	400'000	100'000	100'000
Kapitalanteil		25 %	25 %
Stimmenanteil		1'000	1'000
Anteil COSEDEC, 1400 Yverdon		30'000	20'000
Stimmenanteil		1	1

2.2. Verzinstes Fremdkapital

	Termin	2021	2020
		CHF	CHF
Bankkredit Bank FKB - 0.75 %	04.04.2021	0	5'000'000
Bankkredit Bank Valiant - 2.73 %	30.06.2021	0	2'000'000
Privatplatzierung via UBS Invest. Bank - 0.45 %	04.04.2024	15'000'000	15'000'000
Total verzinstes Fremdkapital		15'000'000	22'000'000
2.2.1. davon kurzfristiges Fremdkapital < 1 Jahr		0	7'000'000
2.2.2. davon langfristiges Fremdkapital > 1 Jahr		15'000'000	15'000'000

2.3. Ausserordentliche Aufwendungen für Betriebsleistungen

Der Betrag zugunsten der Groupe E für die Zahlung individueller Ausgleichsmassnahmen, um den Mitarbeitenden den Wechsel in das gemeinsame System der Pensionskasse Energie (PKE) zu ermöglichen, wurde vollständig vergütet.

2.4. Abschreibungen und Wertberichtigungen

	2021	2020
	CHF	CHF
2.4.1. Abschreibungen auf Sachanlagen	7'739'512	7'939'272
2.4.2. Ausserordentliche Abschreibungen	878'657	615'000
Total Abschreibungen und Wertberichtigungen	8'618'169	8'554'272

2.5. Verbindlichkeit gegenüber der Pensionskasse Energie am 31.12

	2021	2020
	CHF	CHF
Beiträge Dezember	14'722	20'377
Saldo zu Gunsten der Pensionskasse Energie	14'722	20'377

2.6. Honorar für die Revisionsstelle

	2021	2020
	CHF	CHF
Leistung in Sachen Revision	19'527	20'114
Honorarbetrag der Revisionsstelle	19'527	20'114

2.7. Fremdkapital infolge Leasing-Finanzierung

	Termin	2021	2020
		CHF	CHF
Baurecht (jährlich)	09.07.2099	71'958	71'958
Total Fremdkapital infolge Leasing-Finanzierung		71'598	71'598

2.8. Jahresdurchschnitt der Vollzeit-Arbeitsstellen während des Geschäftsjahres zwischen

- zwischen 1 und 9
- zwischen 10 und 49**
- zwischen 50 und 249

2.9. Wesentliche Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Genehmigung der Jahresrechnung 2021 während der Verwaltungsratssitzung vom 9. März 2022 zu Handen der Generalversammlung vom 8. Juni 2022

3. Sonstige Informationen

3.1. Verwendete Umrechnungskurse

		2021	2020
Bilanz per 31.12	EUR	1.03615	1.08155

Transaktionen in Fremdwährungen während des Jahres wurden mit dem Kurs zum Zeitpunkt der Transaktion umgerechnet.

3.2. Verbindlichkeiten Zugunsten Dritter

Keine

3.3. Eigene Aktien

Die Gesellschaft besitzt ihre eigenen Aktien zur Eintragung ins Aktionariat von Gemeinden, die noch nicht beteiligt sind.

	2021	2020
Anzahl Aktien im Werte von CHF 40	963	963
Totalwert	CHF 38'520	CHF 38'520

Erläuterungen zur Jahresrechnung

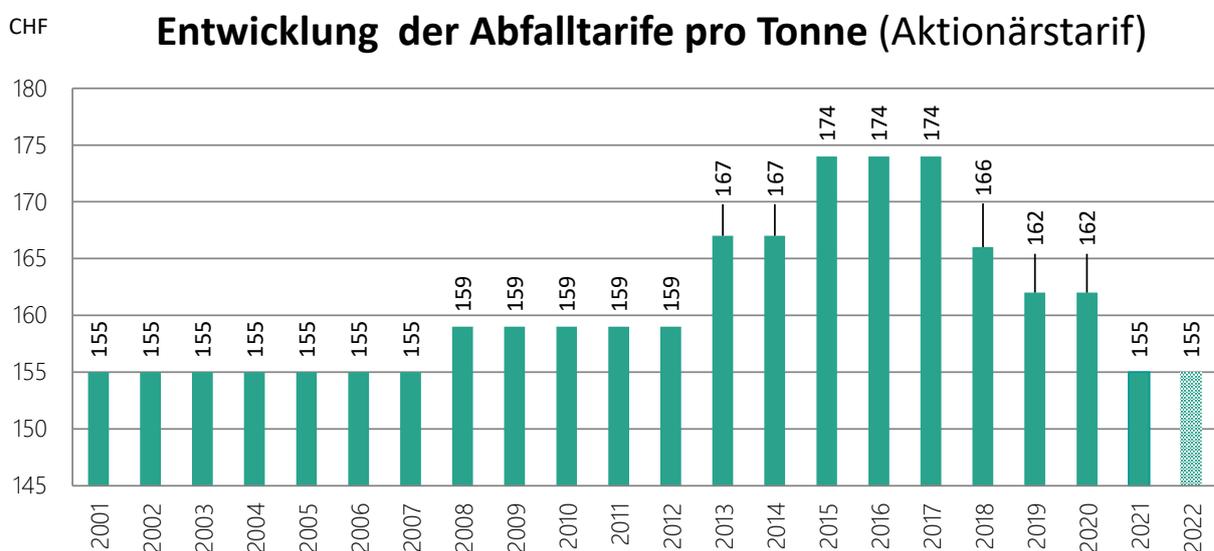
Der **Jahresertrag** beläuft sich auf **CHF 227'329'989** für die Abfall- und Schlammverbrennungsleistungen sowie für den Strom- und Wärmeverkauf, die wiederverwertbaren Rückstände und die übrigen Erträge.

Die **Gesamtaufwendungen** belaufen sich auf **CHF 18'707'600** und umfassen den Betriebs- und Verwaltungsaufwand.

Für das Jahr 2021 betragen **die auf die Lebensdauer basierenden ordentliche Abschreibungen** zuzüglich der zusätzlichen und ausserordentlichen Abschreibungen **CHF 8'618'169**, d.h.:

	2021 CHF	2020 CHF
Mobiliar / EDV / Fahrzeuge	261'064	258'522
KVA - Einrichtungen	4'293'070	5'030'104
KVA - Gebäude / Strassen	1'472'969	1'474'068
SVA - Einrichtungen	2'378'462	1'578'974
SVA - Gebäude / Strassen	212'604	212'604

Das Betriebsnettoergebnis 2021 beträgt **CHF 4'220**.



Ausserbetriebliche Operationen

	CHF
Erträge aus Anrechnung der Subventionen	1'255'355
Zuweisung an die Provision für die Erneuerung des Anlagevermögens	-1'255'355
Nettoerlös der ausserbetrieblichen Operationen	0

Die Bundes- und Kantonssubventionen von CHF 31'383'869 werden während eines Zeitraums von 25 Jahren auf die jeweiligen Erfolgsrechnungen verteilt, das heisst CHF 1'255'355 pro Jahr.

Risikoanalyse

Bei der Evaluierung der Risiken werden die grösstmöglichen Risikoereignisse einkalkuliert. Die Massnahmen für die Beherrschung oder Überwachung der Risiken sind eingeleitet.

Die Referenzdokumente sind:

- Betriebsreglement SAIDEF AG (KVA und SVA)
- Organisationsreglement SAIDEF AG
- Aufgabenaufteilung SAIDEF AG
- Dokumente ICS* SAIDEF AG

Der Verwaltungsrat und die Direktion legen zusammen die Ziele und die nötigen Mittel fest.

*ICS = Internes Controlling System

Der Verwaltungsrat hat die Risikoanalyse während der Sitzung des 15. Dezember 2021 genehmigt.

Antrag zur Gewinnverwendung

	31.12.2021 CHF	31.12.2020 CHF
Gewinnvortrag	81'564	71'269
Jahresgewinn	4'220	11'295
Bilanzgewinn	85'784	82'564
Zuweisung an die gesetzlichen Reserven	-1'000	-1'000
Dividende	0	0
Zu übertragendes Ergebnis	84'784	81'564

Der Verwaltungsrat beantragt der Generalversammlung **CHF 1'000** des Jahresergebnisses von 2021 den gesetzlichen Reserven zuzuweisen und den Saldo von **CHF 84'784** auf das Geschäftsjahr 2022 zu übertragen.

Genehmigt durch den Verwaltungsrat und die Geschäftsführung der SAIDEF AG



Claude Gremion
Präsident des Verwaltungsrates



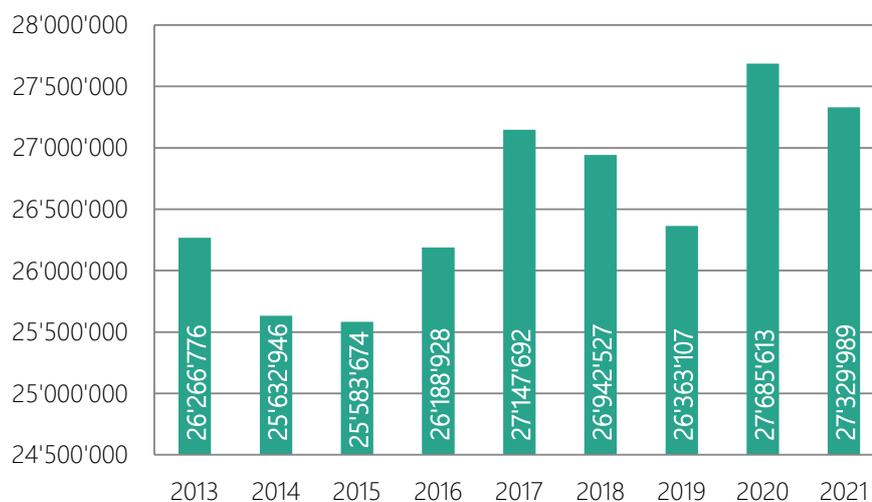
Albert Bachmann
Direktor

9. Informationen, Aktionariat, Grafiken

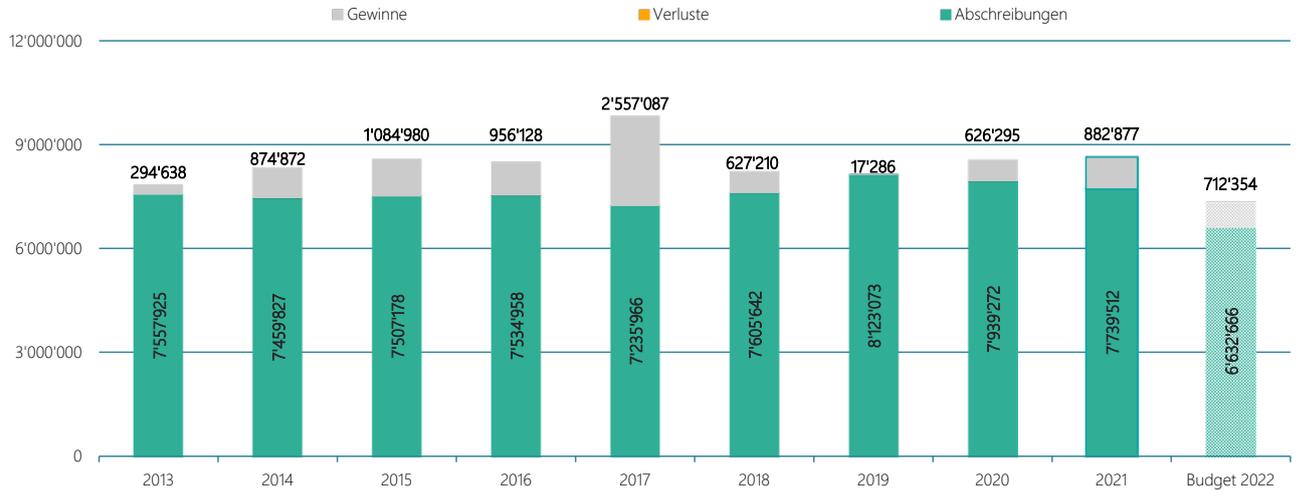
Aktionariat

Gemeinden des Einzugsgebiets	10'338'840	38.29 %
Groupe E AG	6'800'000	25.19 %
Kanton Freiburg	6'800'000	25.19 %
Kanton Waadt	2'758'040	10.21 %
ARA-Sensetal	264'600	0.98 %
SAIDF AG	38'520	0.14 %
Total : 675'000 Aktien zu je CHF 40	27'000'000	100 %

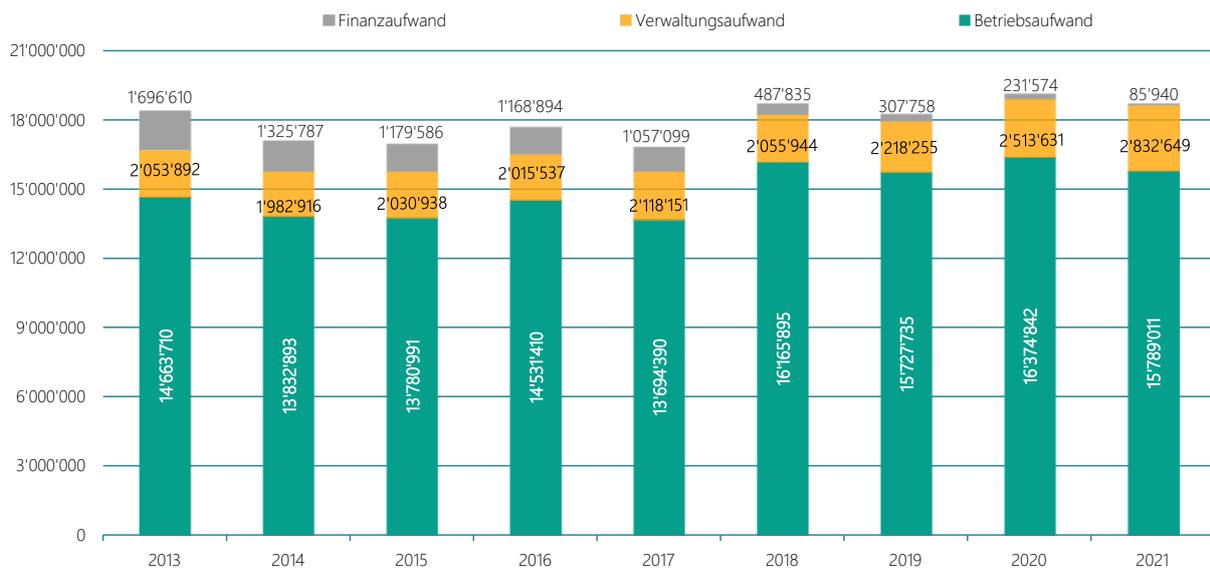
Umsatz in CHF



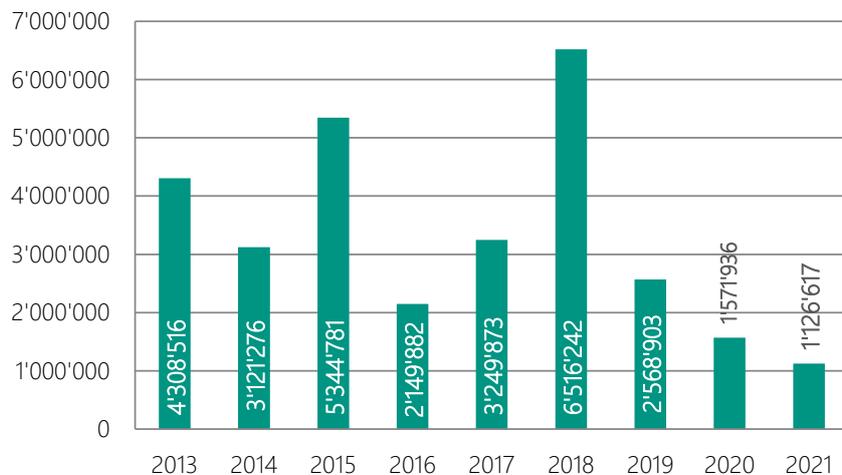
Abschreibungen, Gewinne, Verluste in CHF



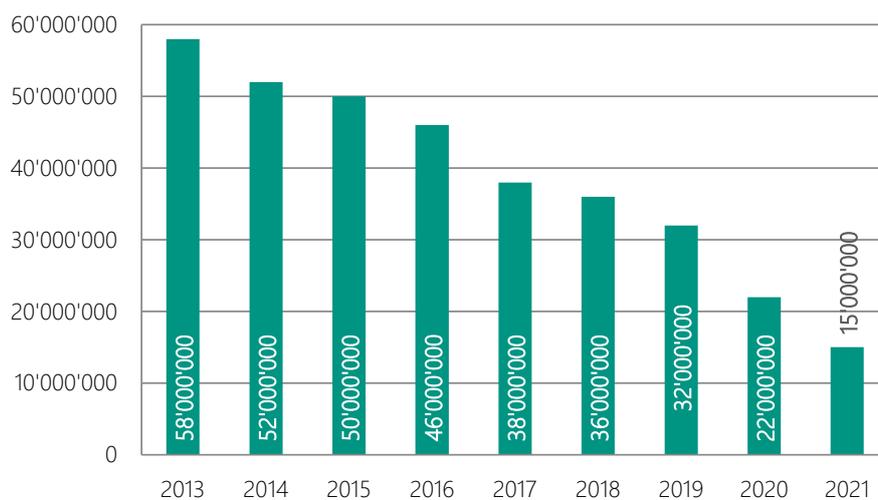
Aufwandsentwicklung



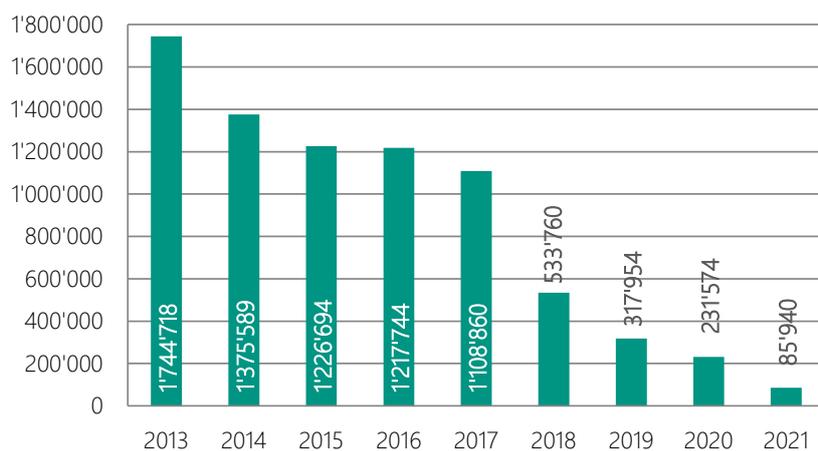
Investitionen in CHF



Schulden in CHF



Zinsen auf Darlehen in CHF



10. Bericht der Revisionsstelle



Ernst & Young AG
Avenue de la Gare 39a
Postfach
1002 Lausanne

Telefon: +41 58 286 51 11
Fax: +41 58 286 51 01
www.ey.com/ch

An die Generalversammlung der
SAIDF AG, Hauterive

Lausanne, 9. März 2022

Bericht der Revisionsstelle zur Jahresrechnung

Als Revisionsstelle haben wir die Jahresrechnung der SAIDF AG, bestehend aus Bilanz, Erfolgsrechnung, Mittelflussrechnung, Sachanlagenvermögen und Anhang, für das am 31. Dezember 2021 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.



Verantwortung des Verwaltungsrates

Der Verwaltungsrat ist für die Aufstellung der Jahresrechnung in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften und den Statuten verantwortlich. Diese Verantwortung beinhaltet die Ausgestaltung, Implementierung und Aufrechterhaltung eines internen Kontrollsystems mit Bezug auf die Aufstellung einer Jahresrechnung, die frei von wesentlichen falschen Angaben als Folge von Verstössen oder Irrtümern ist. Darüber hinaus ist der Verwaltungsrat für die Auswahl und die Anwendung sachgemässer Rechnungslegungsmethoden sowie die Vornahme angemessener Schätzungen verantwortlich.



Verantwortung der Revisionsstelle

Unsere Verantwortung ist es, aufgrund unserer Prüfung ein Prüfungsurteil über die Jahresrechnung abzugeben. Wir haben unsere Prüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den Schweizer Prüfungsstandards vorgenommen. Nach diesen Standards haben wir die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass wir hinreichende Sicherheit gewinnen, ob die Jahresrechnung frei von wesentlichen falschen Angaben ist.

Eine Prüfung beinhaltet die Durchführung von Prüfungshandlungen zur Erlangung von Prüfungsnachweisen für die in der Jahresrechnung enthaltenen Wertansätze und sonstigen Angaben. Die Auswahl der Prüfungshandlungen liegt im pflichtgemässen Ermessen des Prüfers. Dies schliesst eine Beurteilung der Risiken wesentlicher falscher Angaben in der Jahresrechnung als Folge von Verstössen oder Irrtümern ein. Bei der Beurteilung dieser Risiken berücksichtigt der Prüfer das interne Kontrollsystem, soweit es für die Aufstellung der Jahresrechnung von Bedeutung ist, um die den Umständen entsprechenden Prüfungshandlungen festzulegen, nicht aber um ein Prüfungsurteil über die Wirksamkeit des internen Kontrollsystems abzugeben. Die Prüfung umfasst zudem die Beurteilung der Angemessenheit der angewandten Rechnungslegungsmethoden, der Plausibilität der vorgenommenen Schätzungen sowie eine Würdigung der Gesamtdarstellung der Jahresrechnung. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise eine ausreichende und angemessene Grundlage für unser Prüfungsurteil bilden.



Prüfungsurteil

Nach unserer Beurteilung entspricht die Jahresrechnung für das am 31. Dezember 2021 abgeschlossene Geschäftsjahr dem schweizerischen Gesetz und den Statuten.



Berichterstattung aufgrund weiterer gesetzlicher Vorschriften

Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen an die Zulassung gemäss Revisionsaufsichtsgesetz (RAG) und die Unabhängigkeit (Art. 728 OR) erfüllen und keine mit unserer Unabhängigkeit nicht vereinbaren Sachverhalte vorliegen.

In Übereinstimmung mit Art. 728a Abs. 1 Ziff. 3 OR und dem Schweizer Prüfungsstandard 890 bestätigen wir, dass ein gemäss den Vorgaben des Verwaltungsrates ausgestaltetes internes Kontrollsystem für die Aufstellung der Jahresrechnung existiert.

Ferner bestätigen wir, dass der Antrag über die Verwendung des Bilanzgewinnes dem schweizerischen Gesetz und den Statuten entspricht, und empfehlen, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

Ernst & Young AG

Karine Badertscher Chamoso
Zugelassene Revisionsexpertin
(Leitender Revisor)

Pascal Tréhan
Zugelassener Revisionsexperte



11. SAIDEF setzt sich für die Kollektivität ein

Abfall-MEMO

Dienstleistung für die Gemeinden des Einzugsgebiets. Weitere Informationen auf www.memodechets.ch oder per E-Mail bei info@saidef.ch – oder per Telefon : **026 409 73 33**.



Ich bin Ihr Leitfaden für **Ihre Abfälle**



eine Papiaerausgabe



eine Webseite



eine gratis App für Smartphones

Abfall-MEMO

Die Abfallwirtschaft in Ihrer Tasche



Scannen Sie den QR-Code und finden Sie alle Informationen über Ihre Gemeinde

Sensibilisierung in den Schulklassen des Einzugsgebiets für die Abfallbewirtschaftung und den nachhaltigen Konsum

Rund 250 Klassen aus Freiburg und der Waadtländer Broye konnten im Schuljahr 2020/21 von kostenlosen Aktivitäten zum Thema Abfallbewirtschaftung und nachhaltiger Konsum profitieren. Die von der Genossenschaft COSEDEC und der Stiftung Pusch angebotenen Kurse wollten die Schülerinnen und Schüler zum Nachdenken anregen, namentlich darüber, wie sich das Verhalten einer jeden und eines jeden auf die Umwelt auswirkt. Das Projekt wurde von SAIDEF initiiert, die beschlossen hat, diese Leistung für die Gemeinden in seinem Einzugsgebiet zu finanzieren. Es wurde vom kantonalen Amt für Umwelt und den Ämtern für französischsprachigen bzw. deutschsprachigen obligatorischen Unterricht unterstützt.

Im französischsprachigen Teil des Kantons war die Einschreibung seit Juni 2020 möglich. Die 200 Animationen haben bereits Abnehmer gefunden. Sie fanden in den Klassen des 1. und 2. Zyklus (Unterrichtsstufen 1H bis 8H) während des Schuljahres 2020/21 statt. Ab Januar 2021 wurden den Lehrpersonen im deutschsprachigen Teil des Kantons 50 Veranstaltungen angeboten.

Die Sensibilisierung für einen effizienten Umgang mit Abfällen in den Freiburger Klassenzimmern trägt dazu bei, die vom Bund gesetzten Ziele zu erreichen, welche lauten:

- Abfall vermeiden;
- wo Abfall nicht vermieden werden kann, Abfall vermindern; und
- Abfall verwerten (Recycling und thermische Verwertung)

Es ist für SAIDEF ein Zeichen ihres Engagement für die Umwelt und die nachhaltige Entwicklung.

In Partnerschaft mit:



Andere Dienstleistungen für die Gemeinden

- Finanzielle Unterstützung von kommunalen Projekten betreffend Abfallbewirtschaftung, in Zusammenarbeit mit CSC Déchets
- Finanzielle Unterstützung zur Schulung der Mitarbeiter von Sammelstellen, in Zusammenarbeit mit unseren Partnern

Auskunft : info@saidef.ch oder **026 409 73 33**

